

29. Juni 2007

Nationalpark Thayatal: 700 Pflanzen- und 80 Brutvogelarten

„Der Nationalpark Thayatal ist ein landschaftliches Juwel zweier Staaten und ist eine wesentliche Bereicherung für den Tourismus in der Region“, erläuterte heute Landeshauptmannstellvertreter Dr. Hannes Bauer. Seit 1. Jänner 2000 sei die entsprechende Verordnung in Kraft und damit habe man die Verpflichtung übernommen, Natur und Umwelt in Zukunft noch mehr zu schützen. Bauer: „Der Nationalpark ist gemeinsam mit dem tschechischen Nationalpark Poyodi als internationaler Nationalpark konzipiert und unterstreicht damit auch das gute Verhältnis zu unserem östlichen Nachbarn.“ Auf einer Tallandschaft von 25 Kilometern weist der Nationalpark über 700 Pflanzen- und rund 80 Brutvogelarten auf. Die Au- und Wiesenlandschaften bieten einmalige Lebensbedingungen. Im ersten Jahr könne man mit etwa 100.000 Besuchern rechnen, was ein weiterer Schritt in Richtung sanfter Tourismus sei. „Der Nationalpark ist aber auch ein Beweis, wie erfolgreicher Naturschutz betrieben und weiter entwickelt werden kann. Die Naturschutzpolitik werde auch in Zukunft darauf abzielen, einzigartige Landschaften zu erhalten“, unterstreicht Bauer.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at